

Journal für

Reproduktionsmedizin und Endokrinologie

– Journal of Reproductive Medicine and Endocrinology –

Andrologie • Embryologie & Biologie • Endokrinologie • Ethik & Recht • Genetik
Gynäkologie • Kontrazeption • Psychosomatik • Reproduktionsmedizin • Urologie



Mitteilungen der Gesellschaften

J. Reproduktionsmed. Endokrinol 2008; 5 (4), 244-248

www.kup.at/repromedizin

Online-Datenbank mit Autoren- und Stichwortsuche

Offizielles Organ: AGRBM, BRZ, DVR, DGA, DGGEF, DGRM, D-I-R, EFA, OEGRM, SRBM/DGE

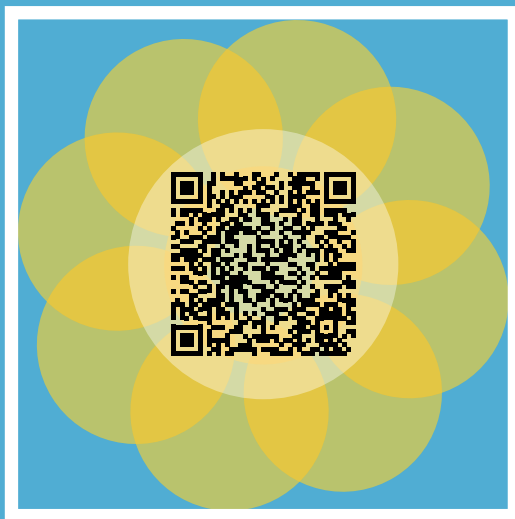
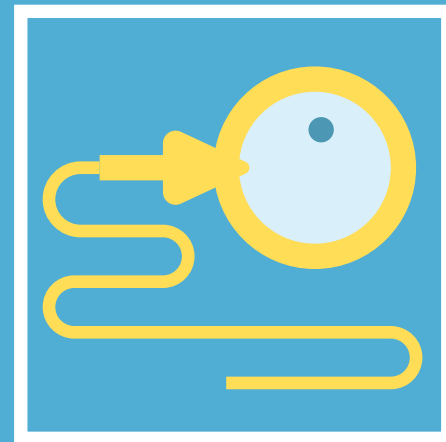
Indexed in EMBASE/Excerpta Medica/Scopus

Krause & Pachernegg GmbH, Verlag für Medizin und Wirtschaft, A-3003 Gablitz

Call for Abstracts

10. DVR-KONGRESS

20.09.-22.09.2023



World Conference Center BONN

Prof. Dr. med. Jean-Pierre Allam

PD Dr. rer. nat. Verena Nordhoff

Prof. Dr. med. Nicole Sänger

PROGRAMM JETZT ONLINE!

Download und weitere Informationen unter

www.DVR-KONGRESS.de

BACK TO THE FUTURE

AGRBM-MITTEILUNGEN

VORANKÜNDIGUNG

3. PRAXISSEMINAR DER AGRBM

08.–10. Mai 2009 – München

Organisation:

Helena Angermaier

Gem. Praxis Dr. Brückner u. Partner

Dr. Annette Clement-Sengewald

Praxis Prof. Berg u. Dr. Lesoine

Dr. Manfred Schleyer

Kinderwunsch Centrum München-Pasing

**Themenbereiche der Vorträge und Diskussions-
runden:**

- Vitrifikation
- AMH als Prognosefaktor
- Polarisationsmikroskopie
- Umsetzung der EU-Richtlinie
- und weitere Themen

Weitere Informationen auf www.agrbm.de

BRZ-MITTEILUNGEN

Im Deutschen Ärzteblatt vom 04.08.2008 wurden bereits die ersten Maßnahmen zur Laborreform 2008 veröffentlicht. Für die Reproduktionsmedizin von untergeordneter Bedeutung ist die zum 01.10.2008 greifende Direktabrechnung der Laborgemeinschaften mit den kassenärztlichen Vereinigungen.

Wesentlicher hingegen ist die erst zum **1. Januar 2014** in Kraft tretende Regelung, dass laboratoriumsmedizi-

nische Untersuchungen des Kapitels 32.3 (und 1.7), d. h. Analyse und ärztliche Beurteilung der Ergebnisse nur von Vertragsärzten erbracht und abgerechnet werden dürfen, für die diese Leistungen zum Kern ihres Fachgebietes gehören. Bereits Anfang April d. J. hatte der BRZ mit der KBV ein diesbezügliches Gespräch geführt und u. a. darauf hingewiesen, dass reproduktionsmedizinische Einrichtungen berufsrechtlich zur Vorhaltung eines Hormonlabors verpflichtet sind.

Im Hinblick auf die Zugehörigkeit laboratoriumsmedizinischer Untersuchungen zum Kern unseres Fachgebietes werden weitere Gespräche mit der KBV geführt.

Zum 1. Januar 2009 treten Veränderungen in der Vergütung zahlreicher Laborparameter in Kraft. Wir danken Dr. Ulrich A. Knuth für die Zusammenstellung der wesentlichen Parameter und ihrer Bewertungsentwicklung.

Ziffer	Name	alt	neu	Rel. Abweichung (%)	Ziffer	Name	alt	neu	Rel. Abweichung (%)
32157	Peroxydaseraktion	5,60	5,60	0,00	32369	DHEA/DHEAS	8,20	6,90	-15,85
32190	Untersuchung des Spermas	15,90	23,70	49,06	32372	Folsäure	6,60	5,40	-18,18
32206	APC Resistenz	12,80	15,60	21,88	32387	Androstendion	15,30	12,80	-16,34
32207	Lupus Antikoagulan	12,80	13,90	8,59	32388	Corticosteron	53,70	53,70	0,00
32231	Fruktose	9,70	11,10	14,43	32389	11-Desoxycortisol	53,70	22,10	-58,85
32242	Knochen-AP	12,30	18,50	50,41	32390	CA 125	9,70	10,60	9,28
32252	Carnitin	21,50	26,90	25,12	32391	CA 15-3	8,20	8,70	6,10
32257	Citronensäure/Citrat	15,30	17,20	12,42	32392	CA 19-9	9,20	9,20	0,00
32267	Zink	8,20	12,30	50,00	23293	CA 50	30,70	29,20	-4,89
32318	Homocystein	13,00	15,00	15,38	32394	CA 72-4	26,60	22,70	-14,66
32320	FT4	4,10	3,70	-9,76	32396	SCC	14,30	15,90	11,19
32321	FT3	4,10	3,70	-9,76	32401	Dihydrotestosteron	25,60	16,10	-37,11
32324	CEA	4,90	3,80	-22,45	32404	Knochen-AP	20,50	20,50	0,00
32325	Ferritin	4,90	4,20	-14,29	32405	Ähnliche Untersuchungen	23,50	22,80	-2,98
32350	AFP	6,60	6,40	-3,03	32413	Vitamin D	23,00	18,40	-20,00
32351	PSA	5,60	4,80	-14,29	32414	Osteocalcin	28,10	23,90	-14,95
32352	HCG/β-HCG	6,60	6,10	-7,58	32420	Thyreoglobulin	24,50	17,40	-28,98
32353	FSH	5,10	4,50	-11,76	32490	Antinukleäre Antikörper (ANA)	8,20	7,30	-10,98
32354	LH	5,60	4,90	-12,50	32502	Antikörper gegen Schilddrüsenperoxidase	8,70	7,50	-13,79
32355	Prolaktin	5,10	4,60	-9,80	32503	Phospholipid-Antikörper	8,70	7,30	-16,09
32356	Östradiol	5,10	4,60	-9,80	32506	Mixed antiglobulin-reaction MAR-Test	7,40	7,40	0,00
32357	Progesteron	4,60	3,80	-17,39	32507	Antikörper gegen Spermien	19,90	17,10	-14,07
32358	Testosteron	6,10	5,00	-18,03	32508	TSH-Rezeptor-Antikörper	11,20	10,30	-8,04
32359	Insulin	7,20	6,40	-11,11	32510	Dichtegradienten-Isolierung von Zellen	6,90	10,40	50,72
32360	SHBG	12,80	11,90	-7,03					
32361	Ähnliche Untersuchungen	8,20	8,10	-1,22					
32367	Cortisol	7,20	6,20	-13,89					
32368	17-OHP	10,20	9,40	-7,84					

D-I-R DEUTSCHES IVF-REGISTER

Im Rahmen des **22. IVF-Gruppentreffens 2008**, 13.–15.11. in Frankfurt/M. finden eine Reihe relevanter Veranstaltungen zum Register statt. Nähere Angaben entnehmen Sie bitte dem Programm unter www.ivf-2008.de.

Donnerstag, 13.11.2008

16.30–18.00 Uhr:

Auswirkungen der EU-Richtlinien auf die IVF Praxis: Qualitätssicherung, Neue Bestimmungen, EDV bei IVF (Recdate Advance)

Freitag, 14.11.2008

17.00–18.00 Uhr:

D-I-R-Mitgliederversammlung

Samstag, 15.11.2008

10.00–11.45 Uhr:

Berufspolitik (BRZ) und Bericht des Deutschen IVF-Registers (D-I-R)

12.00–13.30 Uhr:

Ferring Lunchsymposium

25 Jahre D-I-R-Spezialauswertungen

LITERATURHINWEIS

In Heft 8 (August) der Zeitschrift „Frauenarzt“ finden Sie einen gemeinsam vom BRZ und dem Berufsverband der Frauenärzte (BVF) verfassten Artikel zur Problematik der reproduktionsmedizinischen Auslandsbehandlungen (Verf. Dr. Georg Döhmen [BRZ] und Dr. Klaus König [BVF]).

Bericht:

Monika Uszkoreit, BRZ
E-Mail: brz@repromed.de



DGA-MITTEILUNGEN

Einladung zur Mitgliederversammlung der DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR ANDROLOGIE (DGA)



im Rahmen der 20. Jahrestagung
Freitag, 12. September 2008 – 18 bis 19 Uhr
Kempinski Hotel Rotes Ross – Gartensaal
Franckestr.1/Leipziger Str. 76, D-06110 Halle (Saale)

Tagesordnung

1. Feststellung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 30.11.2007
3. Bericht des Präsidenten
4. Bericht des Sekretärs
5. Bericht des Schatzmeisters
6. Bericht des Beauftragten für Fort-/Weiterbildung und Qualitätssicherung
7. Bericht des Forschungsbeauftragten
8. Bericht der Medienbeauftragten
9. Entlastung des Vorstandes
10. Wahlen zum Vorstand
 - Wahl des Schatzmeisters/der Schatzmeisterin
 - Wahl des/der Medienbeauftragten
 - Wahl des Tagungspräsidenten/der Tagungspräsidentin 2011
11. Wahl der Kassenprüfer
12. Satzungsänderung
13. Vorschlag zur Ehrenmitgliedschaft
14. Zukünftige Tagungen
 - Intensivkurse Andrologie
 - Jahrestagung 2009
 - Jahrestagung 2010
 - Jahrestagung 2011
15. Verschiedenes





Jetzt endgültig: nur Andrologen dürfen sich „Männerarzt“ nennen

In Ausgabe 3/2008 JOURNALS FÜR REPRODUKTIONSMEDIZIN UND ENDOKRINOLOGIE wurde berichtet, dass die Landesärztekammer Westfalen-Lippe einen Allgemeinmediziner verwarnt hatte, den Begriff „Männerarzt CMI“ auf seinem Praxisschild und zu Werbezwecken zu verwenden. Denn die Ständige Konferenz „Ärztliche Weiterbildung“ der Bundesärztekammer und des Ausschusses „Berufsordnung für die deutschen Ärzte“ hatte kurz nach der Einführung der neuen Weiterbildungsordnung den Beschluss gefasst, dass die Bezeichnung „Männerarzt“ nur von Ärzten geführt werden darf, die die Zusatzbezeichnung „Andrologie“ entsprechend der Weiterbildungsordnung erworben haben. Da der Kollege nicht reagierte, schaltete die Landesärztekammer die Zentrale zur Bekämpfung unlauteren Wettbewerbs e.V. ein, deren Abmahnung ebenfalls erfolglos blieb. Daraufhin klagte die Zentrale, und das Landgericht Münster verbot dem Kollegen in einem ausgewogenen Urteil, den Begriff „Männerarzt“ auch mit dem Zusatz CMI zu führen. Gegen dieses Urteil legte der Kollege Berufung ein.

Das Oberlandesgericht (OLG) in Hamm hat das in 1. Instanz gefällte Urteil jetzt bestätigt und die Ansicht vertreten, dass ausschließlich ein Mediziner, der die Zusatzqualifikation Andrologie (Männerheilkunde) erworben hat, auch die Bezeichnung „Männerarzt“ verwenden darf. Denn auch durch den Zusatz CMI würde eine Irreführung über die Befähigung des Arztes nicht verhindert, urteilte der Wettbewerbs-Senat des OLG Hamm. Männerarzt dürfe sich nur ein ausgebildeter Androloge nennen, ansonsten liege ein klarer Verstoß gegen die ärztliche Berufsordnung vor (AZ: 4 U 82/08).

*Prof. Dr. Dr. h. c. Eberhard. Nieschlag
Centrum für Reproduktionsmedizin und Andrologie der Universität
D-48149 Münster, Domagkstraße 11
E-Mail: Eberhard.Nieschlag@ukmuenster.de*

14. Giessener Andrologisches Symposium

zugleich

7. Symposium des Hessischen Zentrums für Reproduktionsmedizin (HZRM) und des EAA-Zentrums Giessen

in Kooperation mit dem

Arbeitskreis Andrologie der Deutschen Urologen

und dem

Arbeitskreis Andrologie der Deutschen Dermatologischen

„SPERM RETRIEVAL“

(alle Aspekte der Spermatozoengewinnung für reproduktionsmedizinische Maßnahmen
werden interdisziplinär behandelt)

8. November 2008

Großer Hörsaal

Zentrum für Chirurgie, Anästhesiologie und Urologie
Universitätsklinikum Giessen und Marburg GmbH - Standort Giessen
Justus-Liebig-Universität Giessen
D-35392 Giessen, Rudolf-Buchheim-Straße 7

Organisation:

Hessisches Zentrum für Reproduktionsmedizin
und EAA-Zentrum Giessen:
Th. Diemer, W. Weidner, A. Meinhardt,
H.C. Schuppe, H.R. Tinneberg

Information und Anmeldung:

PD Dr. Th. Diemer
Tel. 0641/99 44503, Fax 0641/99 44519
E-Mail: Thorsten.Diemer@chiru.med.uni-giessen.de



DGRM-MITTEILUNGEN



IVF 2008
Frankfurt/M

XXII. Jahrestreffen der deutschen IVF-Zentren sowie Jubiläums-Jahrestagung der DGRM

13.–15. November 2008

Online-Anmeldung über die Homepage: www.ivf-2008.de

Veranstaltungsort: Congress Center Frankfurt
Messe Frankfurt Venue GmbH & Co. KG
Ludwig-Erhard-Anlage 1
D-60327 Frankfurt a.M.

Organisierende Gesellschaft:

- DGRM Deutsche Gesellschaft für Reproduktionsmedizin

Tragende Gesellschaften:

- AGRBM Arbeitsgemeinschaft Reproduktionsbiologie des Menschen
- BRZ Bundesverband Reproduktionsmedizinischer Zentren Deutschlands e.V.
- DGGEF Deutsche Gesellschaft für gynäkologische Endokrinologie und Fortpflanzungsmedizin e. V.
- D·I·R Deutsches IVF-Register

**Ansprechpartner für die wissenschaftliche
Veranstaltung:**

Prof. Dr. Dr. hc. Hans-Rudolf Paul Tinneberg,
Tagungspräsident
Frauenklinik Universitätsklinikum Giessen
D-35392 Giessen, Klinikstraße 32
Tel.: +49/641/99 45 101
Fax: +49/641/99 45 109

Kongressorganisation:

INTERPLAN Congress, Meeting &
Event Management AG

Projektleiterin:

Constanze Weismantel
D-20251 Hamburg, Eppendorfer Weg 204
Tel.: +49/40/32 50 92-30
Fax: +49/40/32 50 92-44
E-Mail: ivf-2008@interplan.de

Mitteilungen aus der Redaktion

Besuchen Sie unsere Rubrik

[Medizintechnik-Produkte](#)



Neues CRTD Implantat
Intica 7 HF-T QP von Biotronik



Artis pheno
Siemens Healthcare Diagnostics GmbH



Philips Azurion:
Innovative Bildgebungslösung

Aspirator 3
Labotect GmbH



InControl 1050
Labotect GmbH

e-Journal-Abo

Beziehen Sie die elektronischen Ausgaben dieser Zeitschrift hier.

Die Lieferung umfasst 4–5 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Unsere e-Journale stehen als PDF-Datei zur Verfügung und sind auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

[Bestellung e-Journal-Abo](#)

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

[Impressum](#)

[Disclaimers & Copyright](#)

[Datenschutzerklärung](#)